



Zurück zur Natur
Fachtagung befasst sich mit der Natur als Spiel- und Lebensraum für Kinder

Der Natur, als Spiel- und Erlebnisort, ist die vierte Bayerische Fachtagung für Planung, Bau und Nutzung von naturnahen Spielräumen gewidmet. Sie findet am 19. März von 9.00 bis 16.30 Uhr im Schloss Fürstenried statt. Unter dem Titel "Natur pur macht Lust auf Pädagogik" soll speziell dem Fachpersonal von Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen die Natur als zentraler Ort für kindliche Entwicklung näher gebracht werden. Die Fachtagung findet im Rahmen des Kita-Forums "Lust auf Pädagogik" des Caritas Instituts für Bildung und Entwicklung statt. Neben dem Caritasinstitut wird die Fachtagung von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und in Kooperation mit dem Kardinal-Döpfner-Haus veranstaltet. In Vorträgen und Workshops wird das Thema praxisorientiert vermittelt. Zum Beginn der Tagung spricht Toni Anderfuhren, der sich selbst als Spielträumer bezeichnet, zum Thema "Natur Pur - Trauminseln zum Auftanken für Kinder und Erwachsene". Am Nachmittag gibt es verschiedene Kleingruppen-Angebote: Neben Toni Anderfuhren, der einen Workshop zum Thema Trauminseln leitet, bespricht Claudia Gahmig mit Erzieherinnen, wie man auch mit Krippenkindern in die Natur gehen kann. Gaby Lindinger gibt in ihrem Workshop Beispiele für Naturspielräume im Kindergarten. Sie leitet selbst die Naturkinder St. Georg in Pöding und hat den Umbauprozess des Spielplatzes selbst begleitet. Kurt Heine, der Geschäftsführer der Jugendorganisation Bund Naturschutz greift das Thema der Naturspielräume für Schulen auf und erklärt die pädagogischen Chancen, die die Natur bietet. "Den Spielen meiner Kindheit verdanke ich meine Fertigkeiten und meine sozialen Kompetenzen, meine Beobachtungsgabe und Bewegungslust, meine Liebe zur Natur und die Freude am Leben", sagt Toni Anderfuhren, Spielträumer aus der Schweiz. "Der Aufenthalt draußen in der Natur ermöglicht motorische, kognitive, psychosoziale und kreative Entwicklungsprozesse nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Die Natur ist aber auch ein Ort der Ruhe und Entspannung, zum Auftanken und Kräftesammeln, um die Anforderungen des Alltags besser meistern zu können und die Lust auf Pädagogik (wieder) zu entdecken", ergänzt Evelin Köstler von der Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, die die Veranstaltung moderiert.

Hinweis: Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 95 Euro inklusive Verpflegung. Eine Anmeldung ist unter www.caritas-institut.de/kita möglich. Weitere Informationen finden Sie unter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm

Bildunterschrift: Jury-Sieger: Gewonnen hat das Bild "Totalreservat Fauler Ort" von Joachim Lange. Es zeigt Kinder, die neugierig einen naturbelassenen Wald erforschen. Es wird deutlich, wie wichtig solche Naturerfahrungen in jungen Jahren sind, damit wir die Natur schätzen und schützen lernen.